

Ablauf der Referendumsfrist: 12. September 2006

Gesetz
betreffend die Einführung des Schweizerischen
Zivilgesetzbuches für den Kanton Zug
(Verzicht auf Veröffentlichung von Handänderungen)

Änderung vom 6. Juli 2006

Der Kantonsrat des Kantons Zug,
in Vollziehung von Art. 52 der Übergangsbestimmungen zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch vom 10. Dezember 1907¹⁾, gestützt auf § 41 Bst. b der Kantonsverfassung²⁾,

beschliesst:

I.

Das Gesetz betreffend die Einführung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches für den Kanton Zug vom 17. August 1911³⁾ wird wie folgt geändert:

§ 4

Ziffer 6 wird aufgehoben.

II.

Diese Änderung tritt nach Genehmigung durch den Bund und nach unbenützter Referendumsfrist (§ 34 der Kantonsverfassung) oder nach der Annahme durch das Volk am Tage nach der Veröffentlichung im Amtsblatt in Kraft⁴⁾.

Zug, 6. Juli 2006

Kantonsrat des Kantons Zug

Die Präsidentin
Erwina Winiger Jutz

Der Landschreiber
Tino Jorio

Vom Bund genehmigt am

¹⁾ SR 210

²⁾ BGS 111.1

³⁾ GS 10, 21 (BGS 211.1)

⁴⁾ Inkrafttreten am